

und *eromose* K., *Lyngbya salina* und *pannoeca* Ktz., *Oscillaria maxima* K. und *major* Kaute, *Athonoblaetus salinus*, *Schizosiphon salinus*, *Rhizoclamium salinum* Ktz., *Melosira salina*, *Cladophora flavula*, *crispata* und *brachystelecha*, *Vaucheria*?

Sondershausen, im Juli 1912.

Nachtrag und Verbesserungen zu dem Moosverzeichnisse von 1908.

(Heft XXV, 1909, S. 2 ff.)

Von **B. Kraemer**.

Laubmoose.

264. *Hypnum polygamum* Wils. In der nassen Kiesgrube auf dem Dornheimer Berge.

265. *Plagiothecium curvifolium* Schlieph. An Baumstämmen und auf bloßer Erde im Dornheimer Lohe, im Walperholze, Siegelbacher Walde, Holzkuppe, Fronberg.

266. *Amblystegium irvignum* Br. Sch. An überrieselten Blöcken in der Gera unter dem großen Wehre. Nachgepr. Loeske.

267. *Brachythecium retutum* Br. Sch. Gemein.

268. *Br. curvum* Lindb. Im Dornheimer Lohe auf Kiesunterlage zwischen Grasbüscheln. Best. Loeske.

269. *Webera commutata* Schimp. In ausgebreiteten Überzügen in beiden Straßengraben, die häufig überrieselt sind, zwischen Auerhahn und Dreiherrnstein auf der Höhe des Weges. Best. Loeske.

Dies Moos hatte ich schon im Juli 1904 aufgenommen, ist aber irrtümlich als eine besondere Form zu *W. albicans* betrachtet worden.

270. *Racomitrium affine* Lindb. Am Triefenden Stein beim Beerberge nach Goldlauter zu. Best. Loeske.

Das hier angegebene *R. microcarpum* konnte von mir trotz mehrmaligen Absuchens nicht gefunden werden und dürfte vielleicht mit jenem zu vergleichen sein.

271. *Dicranodontium longirostre* Schimp. Auf torfigem Boden im Wipfragrunde, ebenso an einem Abhange und auf faulem Holze in der Sieglitz und an andern Stellen — immer steril.

272. *Entostodon fascicularis* C. Müller. Auf einem Kleeacker des Dornheimer Berges. April 1911.

Torfmoose.

273. *Sphagnum contortum* Lindb. An einem Teiche im Wipfragrunde bei Unterpörlitz.

Lebermoose.

274. *Lophozia gracilis* St. Auf sandigem Torfboden eines Berges zwischen Frankenhain und Dörrberg, ebenso an Fichten auf dem Schneekopfe.

Zusätze.

4. *Hylocomium squarrosum* Br. Sch. in der Abart *calvescens* Wils. mit deutlich gefiederten Stengeln im Finstern Loche bei Stützerbach unter und neben Fichtengebüsch. Nachgepr. Loeske.

14. *Hypnum stramineum* Dicks. Hierher gehört wohl das früher veröffentlichte *H. trifarium* W. u. M. m. sp. Am Einflusse eines Teiches im Wipfragrunde bei Unterpörlitz.

45. *Plagiothecium Rocceanum* Hampe ist eine sehr zweifelhafte Art und ist nach meiner Beobachtung nur die trockne Sandform von *Pl. silvaticum*, in das es an tieferen und schattigen Stellen übergeht. Die Wechselformen lassen sich am Fundorte stets nachweisen. Das im Haine bei Arnstadt angegebene ist ebenfalls *Pl. silvaticum*. Die gerundeten Äste sind eine biologische Erscheinung.

49. *Rhychostegium rusciforme* Br. Sch. in einer dem *Rh. murale* nicht unähnlichen Form, Abart *undulatum* Br. Sch., an einer Holzwand des Streichwehres über der Lohmühle, reich m. sp. Best. Loeske. Eine sehr kräftige, glänzende, vielfach verzweigte und mehr flutende Form fand ich an Fichtenzweigen in einem kleinen Wasserfalle des Schnabelbaches bei Gehlberg, dem *Brach. rivulare* ähnlich.

51. *Eurhynchium confertum* Br. Sch. am Königstuhle und Veitberge bei Arnstadt ist nach Loeske *Eurh. Schleicheri*, *Hartm. Milde*. Hier ist die Unterlage Kalk, im Kessel bei Großfurra toniger Sand, in beiden Fällen aber feucht und schattig.

60. Zu *Brachythecium rivulare* Br. Sch. fand ich im Kesselgraben am Beerberge eine auffallend weiche Form als großes Polster mitten im Bache. Nachgepr. Loeske.

81. *Heterocladium squarrosulum* Voit. kommt auch im Bittstädter Lohe auf Kiesboden vor.

98. *Fontinalis antipyretica* L. in der kräftigen und buntscheckigen Abart *alpestris* Milde steht an einer sumpfigen Bachstelle des Langen Grundes.

112. *Atrichum undulatum* L. Abart *minor* W. u. M. im Waldsberge.

117. *Bartramia ithyphylla* Haller — vereinzelt an der Wald- und Wegecke Lütche—Waldsberg—Dörrberger Grund.

154. *Eucalypta ciliata* Hedw. In der Hainleite auf humösem Waldboden mit Kalkunterlage am Kirchberge bei Großfurra.

157. *Orthotrichum Lyellii* H. u. T. An Bäumen bei der Anglerödter Eisenbahnbrücke. (an Straßenpappeln beim Heidehause zu Großfurra).

164. *Orth. stramineum* Hornsch. ist ziemlich verbreitet an vereinzelt Buchen am Rennstiege bei Stützerbach, Schmiedefeld, Frauenwald, Franzenshütte.

166. *Orth. cupulatum* Hoffm. am genannten Orte hält Loeske mehr für *O. nudum* Dicks.

168. *Ulota crispula* an Buchen im Waldsberge ist nach Loeske *U. Bruchii* Hornsch.

173. *Racomitrium canescens* Brid. in der Form mit kurzbehaarten oder ganz haarlosen Blättern, an verschiedenem Gemäuer und auf Fels-trümmern des Thür. W. besonders in großen Polstern an der Futter-mauer der Eisenbahn im Dörrb. Grunde hat Loeske *R. subpilosum* genannt, und damit fällt die von mir gebrauchte Bezeichnung *intermedium* weg.

174. *R. microcarpum* Brid. im Schmücker Graben ist nach Loeskes Bestimmung ebenfalls eine abweichende Form von *R. canescens* Brid.; sie ist zartstenglich, wenig ästig und von gelbgrüner Färbung.

199. *Tortella inclinata* Hedw. halte ich für eine unsichere und schwache Art, sie ist wohl nur die Sonnenform auf trocknen Kalk-flächen von *T. tortuosa* Limpr. Übergänge lassen sich im Schatten unter und neben Gebüsch leicht feststellen.

209. *Pottia truncatula* L. auf sandigen Äckern beim Dornheimer Lohe hält Loeske für *P. intermedia* Torn.

214. *Ditrichum flexicaule* Schleich. mit den seltenen Sporogonen fand ich auf einem Kalkfelsen unter Kiefern am Patschberge.

218. *D. tortile* Schrd. steht in großer Menge am Bahnhofe Rennsteig, schwarze Überzüge bildend.

235. *Dicranum falcatum* Hedw. im Schmalwassergrunde beim Falkenstein hat sich nach Loeskes Untersuchung nur als *Dicranella heteromalla* Hedw. herausgestellt, und es ist nach Ansicht dieses Autors das Vorkommen von *D. falcatum* für den Thür. W. sehr unwahrscheinlich.

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Mitteilungen des Thüringischen Botanischen Vereins](#)

Jahr/Year: 1913

Band/Volume: [NF_30](#)

Autor(en)/Author(s): Kraher August Bernhard

Artikel/Article: [Nachtrag und Verbesserung zu dem Moosverzeichnis von 1908. \(Heft XXV. 1909. S.2 ff.\) 16-18](#)